

17.06.2025

Erdölreserven

Statistik



© Shutterstock

Tatsächlich stellen diese **Reserven** aber nur einen Teil des insgesamt vorhandenen Potenzials dar. Hinzu kommen Ressourcen, die derzeit nicht wirtschaftlich gewinnbar oder geologisch noch nicht exakt erfasst sind.

Werte in Mio. t	31.12.24			31.12.23			31.12.22		
	sicher	wahrscheinlich	gesamt	sicher	wahrscheinlich	gesamt	sicher	wahrscheinlich	gesamt
Oder/Neiße-Elbe	0,0	0,1	0,1	0,6	0,4	1,0	0,6	0,4	1,0
Nördlich der Elbe	8,0	4,3	12,3	8,5	4,8	13,3	8,5	4,6	13,1
Elbe-Weser	0,7	0,6	1,3	0,8	0,6	1,4	1,0	0,6	1,7
Weser-Ems	0,7	0,5	1,2	0,6	0,5	1,0	2,3	0,7	3,0
Westlich der Ems	2,3	0,6	2,9	4,1	1,6	5,7	2,9	1,7	4,6
Oberrheintal	1,9	1,4	3,3	-	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Alpenvorland	-	-	-	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1
Gesamt	13,6	7,5	21,1	14,7	8,1	22,8	15,5	8,2	23,7

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

Weitere Zahlen, Daten und Fakten der Industrie erhalten Sie im [BVEG Jahresbericht 2024](#).

Lesen Sie auch

Wie Erdöl entsteht – natürlicher Rohstoff aus Urzeiten

Die Entstehung des natürlichen Energieträgers begann vor Urzeiten der Erdgeschichte: organisches Material abgestorbener Lebewesen sinkt auf den Meeresgrund. Von Sedimenten überlagert, unter steigenden Temperaturen und Drücken sowie unter Sauerstoffmangel bilden sich über Jahrmillionen im Muttergestein Erdöl-Kohlenwasserstoffe – ein komplexer biologischer, chemischer und physikalischer Prozess.

[Zum Artikel](#) →

Quelle: <https://www.bveg.de/die-branche/statistik/erdoelreserven/>

Stand: 17.06.2025